



Zum Friedhof in Netphen

Nach Diskussionen während zweier Informationsveranstaltungen zur möglichen Schließung des Friedhofes der Ev.-Ref. Kirchengemeinde Dreieinigkeit in Netphen informiert das Presbyterium über den aktuellen Sachstand:

Die Ev.-Ref. Kirchengemeinde Dreieinigkeit geht in Sachen Friedhof einen neuen Weg - ein unabhängiges Beratungsbüro soll nun einen Blick auf die Situation werfen. Das hat das Presbyterium der Ev.-Ref. Kirchengemeinde Dreieinigkeit so beschlossen.

Die Beratungsfirma wird von einem Landschaftsarchitekten geleitet, der als Experte für Friedhöfe gilt. Das Presbyterium der Ev.-Ref. Kirchengemeinde plant auch einen sogenannten „Beratungstag“, an dem neben den Experten der Beratungsfirma auch das Presbyterium, der Kirchenkreis Siegen-Wittgenstein und Vertreter des Initiativkreises Friedhof Netphen teilnehmen sollen.

Das Presbyterium ist ergebnisoffen. Vielleicht gibt es Wege den Friedhof neu zu denken. Man will nun gemeinsam mit allen Parteien den Sachverhalt nochmals ehrlich und aufrichtig prüfen.

Der aktuelle Stand stellt sich so dar: Das Presbyterium der Ev.-Ref. Kirchengemeinde Dreieinigkeit hat einen Grundsatzbeschluss zur Schließung des Friedhofs Netphen gefasst. Auf der Grundlage dieses Beschlusses wurden die Gemeindeglieder informiert und verschiedene Diskussionen geführt.

Das Presbyterium hat die kritischen und besorgten Stimmen aus den Informationsveranstaltungen und Gesprächen sehr ernst genommen und noch keinen endgültigen Beschluss zur Schließung des Friedhofs gefasst. Somit gilt weiterhin die bestehende Friedhofssatzung.